

Bern, Donnerstag, 4. Juli 1991

Der Bund 25

Galerie au Paon, Avenches

Hommage an den Alltag

bta. Die siebzehn Energiestilleben von Rico Weber in der Galerie au Paon hängen so selbstverständlich an den Wänden der hohen alten Räume, als wären sie speziell dafür gemacht worden.

Es sind Kunststoffreliefs, alle in einem matten Bleigrau patiniert, Ausschnitte aus einer zwar vertrauten Welt von Mauern, Wänden und Tapeten mit alten Kabeln, elektrischen Leitungen, Röhren und Schaltern, die man meist kaum beachtet. Auf geniale Art hat der Künstler, ausgehend von realen Gegenständen und Situationen, mit unbestechlichem Raumgefühl, strenger Linienföhrung und mit Konsequenz ganz neu wirkende Bilder voller Überraschungen und Symbolik geschaffen, die ein starkes Eigenleben besitzen.

Rico Weber aus Hinwil, der seit 1977 mehr oder weniger in Frohmatt, St. Ursen, sesshaft ist, war nach einer Lehre als Tapezierer und Reisen per Autostopp Mitarbeiter von Tinguely, Niki de St. Phalle und Samuel Buri; in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen seit 1978 hat er sich als eigenständiger Künstler profiliert. Um seine aussergewöhnlichen Energiestilleben zu sehen, lohnt sich ein Ausflug nach Avenches unbedingt! (Bis 7. Juli, jeweils Donnerstag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr).